

Zitate und Erläuterungen zum Thema:

Tod, Auferstehung, Entrückung- Was die Bibel darüber lehrt

Die Entrückung als göttliche Machttat

Paulus beschreibt die Heimholung der Gemeinde auch durch eine Anhäufung starker, militärischer Bilder. Der Herr selbst wird vom Himmel herniederkommen unter „Alarmsignalen“ und „Kommando-Rufen“, unter „Befehlswort“ und „Feldgeschrei“, unter „Trompetenklängen“ von „Gottesposaunen“, und dann wird er seine irdische Streiterschare, begleitet von den Kriegsheeren des Himmels, auf ewig mit ihm selber, dem königlichen Sieger, verbinden (1.Thess.4,16). Gerade dies aber ist das Wichtigste; denn die Entrückung ist eine Hinrückung der Glieder zum Haupt. (E. Sauer)

Die Frage nach dem Zeitpunkt der Entrückung

Der genaue Zeitpunkt der Entrückung ist nicht zu ermitteln. *„Es gebührt euch nicht zu wissen Zeit oder Stunde“* (Apg. 1,7; Matth. 24,36; Markus 13,32) Die biblische Prophetie ist mehr Wesens- als Geschichtsprophetie. Die Herrlichkeitszeit ist **nahe**, denn der Herr spricht: *„Siehe ich komme bald“* (Offenb.22,20; 2. Petrus 3,8-9) Die Herrlichkeitszeit ist **fern**, denn er sagt, dass der Bräutigam verzog. (Matth. 25,5) Der Edle, der das Reich empfängt, zog weit über Land (Lukas 19,11-12), und erst nach langer Zeit kommt er wieder, um mit seinen Knechten Abrechnung zu halten (Matth. 25,19; vergleiche Matth. 24,6-14). So verbindet sich in der prophetischen Schau Fernsicht mit unaufgehobener Kurzsicht. Der Grund aber ist, dass wir wachen sollen (Matth. 25,13; Markus 13,32-37; Lukas 12,40). Gott will bei uns Naherwartung und Ewigkeitsbereitschaft. Die „letzten Dinge“ sollten bei uns immer „die ersten“ sein. *„Lasset eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen, und seid gleich den Menschen, die auf ihren Herrn warten.“* (Lukas 12,35-36) Erich Sauer

So ist auch über die Frage, ob die Entrückung vor oder nach der Trübsal sei, durchaus nicht Übereinstimmung unter den Gläubigen, nicht einmal unter den größten Schriftkennern und den gesegnetsten Werkzeugen des Herrn. Nur einige Beispiele: Professor Bettex, Modersohn, Haarbeck, Rappard, Limbach erwarten die Entrückung in Off. 19, also erst nach der großen Drangsal. Die Väter der deutschen Gemeinschaftsbewegung erwarteten sie kurz vor der Trübsal in Off. 12, 5, so Wittekind, Stockmayer. (Letzterer wandelte später seine Meinung und vertrat die Entrückung nach der Trübsal.) Hudson Taylor, der Gründer der China-Inland-Mission, glaubte an eine Auswahl-Entrückung. Joh. de Heer, Torrey, Moody, B. Peters, Darby an eine Entrückung vor der großen Trübsal (zwischen Off. 3 und 4). Bei einer solchen Sachlage kann es hier nicht unsere Aufgabe sein, eine Darlegung der eigenen Ansicht zu geben. Sie müßte notwendig mit einer Besprechung der anderen Auffassungen verbunden sein. Das aber würde den Rahmen unseres Buches sprengen. Wir beschränken uns darum auf die Hauptsache, das Wesen der Entrückung, und verweisen im Übrigen auf die reichhaltige, einschlägige Literatur. (Erich Sauer – „Triumph des Gekreuzigten“)

Bei allem Eifer prophetischen Forschens ist es darum unsere Pflicht, Vorsicht und Zurückhaltung zu üben. Die biblische Prophetie ist nicht Wahrsagerei, sondern Weissagung! Sie will nicht die Neugierde befriedigen... sondern Herz und Gewissen aufrufen. Der Glaube kann warten, bis Gott in der Zeit der Erfüllung die rechte Erkenntnis schenkt. Bei dem allen jedoch gilt es, das Weissagungswort nicht zu vernachlässigen, und es bleibt wahr: *„Glücklich ist, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und behalten, was darin geschrieben ist, denn die Zeit ist Nahe.“* (Offenb.1,3) Erich Sauer

Wir gleichen den Passagieren eines Schiffes, denen der Kapitän schon am Beginn der Reise und während vieler stiller Schönwetter-Tage gesagt hat, daß kurz vor dem Ziel noch ein Gürtel schwerster Stürme und Unwetter zu passieren ist. Wenn nun die finsternen Wolken aufsteigen und Himmel und Meer in Dunkel hüllen, wenn die Blitze zucken und es schauerlich heult und brüllt, brauchen die Passagiere keine Angst zu haben, daß der Kapitän falschen Kurs fährt oder selbst vom Unwetter überrascht die Gewalt über das Schiff verloren hat. Wohl kann ein Grauen und Beben ihre Herzen erfassen — das Unwetter ist kein Kinderspiel — aber sie sehen sich an und nicken sich zu: So, genauso hat der Kapitän es uns vorausgesagt. Bald sind wir am Ziel! (Werner de Boor)

Quellenangaben zum gesamten Thema: Elberfelder Jubiläumsbibel

„Was uns die Bibel lehrt – Biblische Standpunkte von Brüdergemeinden“ CV Dillenburg

„Bibel und Zukunft“ J. D. Pentecost, CV Dillenburg

„Der Triumph des Gekreuzigten“ Erich Sauer

Lexikon zur Bibel, Rienecker/Maier